

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.7.1872 (No. 179)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Dienstag den 2. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Taxen für Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.

Vom 1. Juli ab beträgt das Porto im innern Verkehr Deutschlands, sowie im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn und Luxemburg:

für Postkarten pro Stück $\frac{1}{2}$ Groschen, bz. 2 Kreuzer;

für Drucksachen und Waarenproben bis 250 Grammen $\frac{1}{3}$ Groschen, bz. 1 Kreuzer, für je 50 Grammen oder einen Bruchtheil davon.

Für Drucksachen über 250 bis 500 Grammen bleibt die bisherige Tare von 3 Groschen, bz. 11 Kreuzern, bestehen.

Für Postkarten mit Rückantwort im innern Verkehr Deutschlands beträgt die Gebühr 1 Groschen, bz. 4 Kreuzer.

Berlin, den 25. Juni 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 16,013. Die Förderung der Pferdezucht betreffend.

Die Gemeindebehörden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die von Großh. Handelsministerium und zugekommenen Bedingungen, unter welchen künftighin das Beschälwesen im Großherzogthum aus Staatsmitteln unterstützt werden soll und insbesondere unter welchen die vorhandenen Landesgestütshengste eventuell an Pferdezüchter abgegeben werden, in besonderen Druckeremplaren zur Kenntnissnahme und geeigneten weiteren Bekanntgebung in der Gemeinde zugestellt.

Gleichzeitig laden wir im Benehmen mit der Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins die Herren Ortsvorstände, sowie diejenigen Landwirthe ihrer Gemeinden, welche geneigt sind, Zuchthengste für die Folge zu halten, zu einer Besprechung über die Hengsthaltung im Bezirke auf

Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in der Clever'schen Halle, vor dem Mühlburger Thor, dahin ein.

Die Ortsvorstände wollen durch vorheriges Benehmen mit den Gemeinderäthen und Pferdebesitzern über deren Absichten und Wünsche sich verlässigen, auch zur Versammlung ein Verzeichniß der Zuchstutenbesitzer der Gemeinden mitbringen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1872.

Großh. Bezirksamt.

Dehert.

2.1. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 3. Juli d. J. findet eine Haupt-Übung am Steighaufe unter Mitwirkung der freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft statt.

Die Compagnien versammeln sich $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung (Leinene Hosen).

Abmarsch vom Marktplatz präcis 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

V o i t.

Fr. Maifch.

2.2. Bekanntmachung.

Die Abfuhr von Kehrriecht und Haushaltungsabfällen betr.

Vom 1. Juli an werde ich den Kehrriecht und die Haushaltungsabfälle wie folgt abführen:

am Montag, Mittwoch und Freitag in dem Stadttheil gegen das Mühlburgerthor von der Karl-Friedrichstraße;

am Dienstag, Donnerstag und Samstag in dem Stadttheil gegen das Durlacherthor von der Karl-Friedrichstraße, sowie dem Bahnhofstadttheil.

Beschwerden wegen nicht oder mangelhaftem Abholen der Abfälle bitte, um schnell abhelfen zu können, direkt an mich zu richten.

Adolph Jost.

3.3. Wein- und Cigarren-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage (Zähringerstraße) durch den Unterzeichneten

1000 Flaschen Burquander (Nalts),

1000 " 1868er Rudesheimer Berg,

10.000 Stück Cigarren

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 28 ist ein freundliches Hinterhaus mit 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine solide Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 20B, gegenüber dem neuen Reichstelegraphengebäude, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Bleichstraße 3 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten: Herrenstraße 24 im Hinterhaus.

Herrschaftswohnung.

Eine elegante Wohnung mit Salon und Balkon und 8 Zimmern ist auf Oktober oder früher zu vermieten. Dieselbe ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, mit Mansarden, großen Kellerräumen etc. versehen. Näheres Langestraße 56.

Die Weine sind vorzüglich und rein gehalten, und können Proben vom 1. d. M. ab in meinem Comptoir, Waldstraße 37, Morgens 9-10 und Nachmittags 3-4 Uhr, in Empfang genommen werden.

Karl Teufel.

Fahrniß-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

findet in Nr. 92 der Jähringerstraße (im 1. Stock) eine Fahrniß-Versteigerung gegen Baarzahlung statt, wobei in's Aufgebot kommt:

„Kanapee und Rohrstuhl, Bettwerk nebst Bettladen, auch Kinderbettlädchen sammt Matratze, ein eigener Schreibtisch mit Schubladen, Stehpult, Tische, Stühle, Spiegel, verschiedene Herrenkleider, eine Couverten-Nahme, eine Traubenpresse, Fleisch-Ständer, Schienenherd nebst Backofen, eine Thüre, verschiedene Bücher und sonstiger Hausrath“

der Bevollmächtigte: J. Scharpf, Commissionär.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möbirtes Zimmer auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 50, im zweiten Stock, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind zwei schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. d. M. zu vermieten.

* Kreuzstraße 3, im zweiten Stock, ist ein möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

* Auf 1. August sind 2 schön möbirtes Zimmer (Wohn und Schlafzimmer) an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schön möbirtes, freundliche Zimmer mit Alkov sind einzeln oder zusammen auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten; auch kann die ganze Pension gegeben werden: Bahnhofstraße 4 eine Stiege hoch.

* Ein großes, freundliches, elegant möbirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Nr. 56 der neuen Herrenstraße, dem Garten Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie gegenüber, ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. August d. J. zu vermieten.

* 2.1. Jähringerstraße 94, ganz in der Nähe vom Marktplatz, ist ein sehr schönes, großes, unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möbirtes Parterre-Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Jähringerstraße 34 ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 35, im zweiten Stock, ist bis 1. August ein sehr hübsches, geräumiges, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 35 im 3. Stock.

* Ritterstraße 4 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit Schlafkabinet, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Amalienstraße 33 sind im rechten Seitenbau 2 unmöbirtes Zimmer und Speicherverschlag, mit Aussicht in geräumigen Hof und Garten, auf 23. Juli oder 1. August an solide Personen zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 18 ist sogleich ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Amalienstraße 14, im zweiten Stock, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Auf den 23. Juli oder früher sind 2 schöne Zimmer, das eine mit Balkon, nebst Gasanrichtung an einen Herrn oder Dame, möbirt oder unmöbirt, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 30 im Laden.

* Ein schön möbirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, im 2. Stock, oder ein möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

* Jähringerstraße 58 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 solide Herren auf 15. Juli oder 1. August beziehbar zu vermieten.

* 3.1. Karlsstraße 22 im zweiten Stock sind 2 große, schön möbirtes Zimmer auf 23. Juli oder 1. August an einen Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 25 sind im zweiten Stock auf den 23. Oktober 3 Zimmer, 2 auf die Straße, 1 im Hinterhaus, nebst Bequemlichkeiten zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Zirkel 2b im Seitengebäude zwei Stiegen hoch.

* Durlacherthorstraße 4 ist ein großes, möbirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Langestraße 127 b ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Spitalstraße 34, zwei Stiegen hoch vornenheraus, ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltener Koffer zu verkaufen.

Mitbewohner = Gesuch.

* Kasernenstraße 5, im Vorderhaus dritten Stock rechts; wird sogleich ein solider Herr als Mitbewohner gesucht.

Laden mit Wohnung

suche ich für ein ruhiges Geschäft auf 23. Oktober dieses Jahrs oder 23. April nächsten Jahrs in der Waldstraße oder Langenstraße, zwischen der Karlsstraße und Karl-Friedrichstraße, zu mieten. Angebote mit Preis nehme ich entgegen.

2.2. Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine Beamtenfamilie sucht wo möglich auf Anfang Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Schriftliche Adressen mit Preisangabe unter Chiffre S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 2.1. Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein älterer, friedlicher Mann, im Besitz seiner eigenen Möbel, sucht bei einer bürgerlichen Familie ein einfaches, geräumiges, heizbares Zimmer, auf Mitte Juli beziehbar, zu mieten, welches sich auch in einem Seiten- oder Hinterbau befinden darf. Näheres Adlerstraße 5 im zweiten Stock.

* 3.1. Diejenigen Herren Restaurationsbesitzer, welche geneigt sind, an eine Gesellschaft ein Zimmer zu vermieten, werden ersucht, ihre gef. Adressen unter S. D. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lokal = Gesuch.

* 3.1. In einer Restauration oder Bierbrauerei wird ein Lokal zu mieten gesucht behufs Abhaltung gesellschaftlicher Abende. G. f. Offerten unter U. S. S. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst = Anträge.

* Es wird sogleich ein Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 24 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und melken kann, findet eine gute Stelle nach Mühlburg. Auskunft im Stellennachweis-Bureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen von 16 bis 20 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23.

* Eine einzelne Dame sucht ein solides, gut empfohlenes Zimmermädchen zu sofortigem Eintritt: Stephaniensstraße 74.

Ein solides Mädchen wird sogleich zu einem Kinde gesucht. Näheres Schloßplatz 10.

* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Joh. Billing, Stadtmessner. Wohnung in der Stadtkirche.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei gutem Lohn sogleich einen Dienst: Karlsstraße 41 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 18 im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße 25.

* Eine Person (Köchin) gesetzten Alters, welche schon längere Zeit bei hohen Herrschaften servirt, überhaupt der feinern Küche vorzustehen im Stande ist und auch schon in Gasthöfen war, wünscht alsbald placirt zu werden oder zur Aushülfe eine Stelle zu erhalten. Näheres Duerstraße 3.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Jähringerstraße 13 im 3. Stod.

Gesellschafterin-Gesuch.

2.2. Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches gut französisch spricht, gut französisch vorlesen und schreiben kann, findet bei einer Pariser Dame eine gute Stelle. Photographie nebst Angabe deren Person bittet man an das Bureau für Arbeitsnachweis Heidelberg franco einzusenden.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes, solides Mädchen wird sogleich in eine Weinwirtschaft gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

Geübte Strickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **Weiss & Kölsch,** Friedrichsplatz 7.

Stellenanträge.

2.1. Ein in seinem Fache durchaus gewandter und erfahrener

Kutscher,

der sich sowohl über tüchtige Leistungen als wie Moralität durch Zeugnisse auszuweisen im Stande ist, findet sogleich eine gute Stelle. Gründlichste Kenntniß des Fahrens, Reitens und der Pferdewartung ist nachzuweisen.

Schriftliche frankirte Offerten sind Kriegsstraße 23 an Major von Clossmann zu richten.

— Ein mit guten Zeugnissen versehenener Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich bei Herrn Architekt Louis Förster, Kriegsstraße 78a, eintreten. Ein ausgedienter Cavallerist würde den Vorzug erhalten.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Zwei tüchtige Wagner werden gegen guten Lohn sofort in Dienst gesucht. Wo? jagt das Kontor des Tagblattes.

Maschinen-Mäherinnen-Gesuch.

* 2.1. Arbeiterinnen, welche auf Flanell-Hemden eingeübt sind, finden bei sehr guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge-Gesuch.

* 3.2. In einem hiesigen Asscuranzgeschäft können zwei solide junge Leute mit guten Schulkenntnissen unter vortheilhaften Bedingungen sofort in die Lehre treten. Gefällige Offerten unter Chiffre B. F. übermittelt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener, welcher serviren kann und beim Militär gedient hat, sucht auf den 15. Juli oder 1. August eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere, zuverlässige Frau sucht bei einer Familie hier oder auswärts unterzukommen; dieselbe übernimmt die Pflege der Kinder und die Stütze der Hausfrau in den häuslichen Arbeiten. Lohn wird nicht angesprochen, dagegen milde Behandlung. Näheres Kriegsstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen bewandert ist, sucht in- und außer dem Hause Beschäftigung. Auch werden alle Arbeiten auf der Maschine (Doppelstoppstich) angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Sallenwäldchen in die Kriegsstraße bis an's Mühlburgertbor und von da durch die Langstraße bis in die Schuberg'sche Brauerei eine goldene **Boche**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Schützenstraße 22 im Laden abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein junger Holländer Kanarienvogel ist gestern Morgen entflogen. Abzugeben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 15.

Verlaufener Hund.

* Gestern entlieh auf hiesigem Bahnhof ein schwarzbrauner Dachshund aus einem Käfige. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung bei hiesiger Eilgutexpedition abgeben.

Grundstück-Verkauf.

Ein großes Grundstück dabier, durch seine günstige Lage sowohl als **Baupläze** für Privaten, als auch für ein größeres industrielles Unternehmen geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kaufsiebhaber wollen sich gef. an **Z. Nr. 6** im Kontor des Karlsruher Tagblattes adressiren.

Gartenverkauf.

2.1. Ein 1341 \square Meter großer Garten, worauf Gärtnerwohnung zc., ist zu verpachten oder als Bauplag zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 Kommod mit

3 Schubladen, 1 vollständige Kopshaarmatrazze 27 fl. 30 fr., 2 einbürtige Kleiderkästen, 1 kleiner Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen, 1 Gartentisch, 2 Bänke, 2 Ovale, 1 Küchentisch, 1 Waschtisch, 3 Koffer, 3 polirte Bettlatten, 1 gut erhaltene Bettlade mit gefülltem Strohsack und Matrazze 14 fl. 30 fr., 1 Bettkasten: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zwei neue **Chiffonnières** sind sogleich zu verkaufen. Ebenbaselbst werden alle Arten **Nohrstühle** schön und billig gesucht bei

S. Basler, Schreinermeister, Durlacherthorstraße 3.

* Mehrere für ein Bureau geeignete Möbel, darunter 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Aktenschrank, 1 Koffer, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 75 im dritten Stod.

Haustaufgesuch.

* Wer ein nicht zu großes Haus im westlichen Stadttheil zu verkaufen hat, möge seine Adresse gefälligst an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. e. senden.

Kaufgesuch.

2.1. Gut erhaltene **Weinfässer** von 15 bis 100 Maas werden zu kaufen gesucht: Kronenstraße 30.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Vandervor am Ettlingertbor und Thorwart Söllischer am Karlsthor** abgeben.

S. Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

im Französischen und Italienschen. Vorbereitung zur Gehilfenprüfung für Post und Eisenbahn.

A. Laston, Jähringerstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Für Gasthöfe, Restaurationen zc. empfehle ich das orangegelbe **Paniermehl**, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen zc., sowie **Mutschelmehl** (weiß) in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten. **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 129.

Nordhäuser Korn-Weizen-Trester

in vorzüglicher Waare. **Max Homburger,** Kronenstraße 30.

* Der Unterzeichnete empfiehlt ächten **Kornbranntwein** zum Ansetzen, die Maas zu 30 fr.

B. Weißer, Akademiestraße 25.

Ananas-Erdbeeren,
Johannisbeeren,
Kohlrabi,
Carotten (junge Gelberüben), per
 Centner 1 fl. 45 fr.
Brockelerbsen,
Zuckererbsen (Schäfschen),
Wairüben,
Nettige, kleine Wiener,
Weerrettige,
Kopfsalat,
Gurken,
Rothe Rüben, junge,
Zwiebeln,
 Lauch, Schnittlauch, Petersilie,
 Boretsch u.

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauschule.

Brauntweine,

als:
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser und
Fruchtbrauntwein zum Ansehen
 der Früchte
 empfiehlt billigst

Ad. Mietsch,
 2.2. Langestraße 71

Altes Kirschen- u. Zwetsch-
genwasser
 in feinsten Waare bei

Wag Homburger,
 2.1. Kronenstrasse 30.

Für Haarleidende.

Eine vierzigjährige Praxis hat mich die
 Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in
 solchen Fällen der Haarwuchs vollkommen
 herzustellen ist, wo Production auf dem
 Kopfe befindlich. Die Beförderung der
 fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch
 Besetzung und Kräftigung des

LOHSE's Vitaline,
 nervenstärkender Kräuter-Extract,
 herzustellen, ein Mittel zur rationellen
 Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die
 kleinen Haare neu zu beleben und zu ver-
 längern, sowie das Ausfallen derselben
 sofort zu verhindern, die Schuppen zu ent-
 fernen und die Kopfhaut zu reinigen, was
 bei Tausenden, die es ange-
 wandt, bewiesen worden ist.

Das große Originalflacon, für mehrere
 Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben
 bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empfiehlt
 12.12. **Fr. Spelter.**

Herrenzugstiefel in großer Auswahl bei
W. Riegel, Carl-Friedrichstraße 2,
 beim Schloßplatz.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter übernimmt alle Arten **An-**
reicher-Arbeit, insbesondere empfiehlt er
 sich zur Uebernahme von Häusern, Facaden,
 Hausgängen u. in Wasser- und Oelfarben-
 Anstrich; ebenso übernehme ich das **Poliren**
von Möbeln jeder Gattung und das **La-**
firen von Zimmer-Böden und ver-
 spreche pünktliche und billige Bedienung.

Heinrich Merkel,
 Kronenstrasse 2.

**6.4. Bielefelder
 Brusteinsätze**

empfehle in grosser Musterauswahl, fer-
 ner bringe ich meine Muster-Collection
 in **Damast** und **Drell,** sowie in
glatten Leinen empfehlend in Er-
 innerung.

Gustav Oberst,
 8 Adlerstrasse 8

NB. **Hemden nach Maass**
 unter Garantie.

***2.2. Ersuche**

die verehrten Damen um gefällige
 Beachtung! In Folge eines Mas-
 seneinkaufes offerire ich **Glacehandschuhe**
 zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine **Knöpfige** in
 brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., **Herren-**
Kinder- und Halbhandschuhe in größter Aus-
 wahl empfiehlt **Stahl, Hoffädler,** Lange-
 straße 107.

**Giftfreies
 Fliegen-Papier**

empfehle
C. B. Gehres, Langestraße 139,
 3.1. Eingang Lammstraße.

***2.1. Vorzügliche
 Naturell-Drill-Joppen**

1 fl. 45 fr. bis 3 fl.,
Naturell-Drill-Hosen
 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei
Karl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Herren- und Knabenhüte

in Seide und Cachemir, seidene Reisemützen,
 Ordonnaanzmützen, Herrenhalsbinden in colossaler
 Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

*2.1. **Stahl, Hoffädler,** Langestraße 107.

Für Damen.

Bergschuhe für Gebirgstouren, **Gold-Strick-**
 sehr dauerhaft und leicht,
Salon- und Promenade-
schuhe.

Auswahl in **Herren- und Da-**
menstiefeln bei billigst gestellten
 Preisen.

Franz Schmidt,
 2.2. Amalienstraße 15.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
 Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe,

hält nunmehr, auch in der Stadt stets reichhaltiges Lager ihrer bekannten
vorzüglichen

Nähmaschinen

12.6. für Gewerbe und Familien und empfiehlt **Maschinennadeln, Del,**
Garn, Seide, Nähmaschinenteile und **Apparate.**

Verkaufsort:
im ehemaligen „Römischen Kaiser“,
 Ecke der Langen- und Waldstraße.

Graben. Torfverkauf.

3.2. Aus dem ärarischen Torflager bei Mendorf kann wieder guter trockener Stechtorf 1. Klasse zu 3 fl. 20 kr. 1000 Steine bezogen werden.

Weniger als 2000 Steine werden nicht abgegeben. Der Fuhrlohn kostet von 2000 Steinen bis Karlsruhe 2 fl. 16 kr.

Bestellungen wollen in Bälde bei mir gemacht werden.

Graben, am 24. Juni 1872.

Menzer, Bezirksförster.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wäsch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sind zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Früh-Kartoffeln,

vorzügliche Sorte, können in beliebigem Quantum bezogen werden von Adolf Steiner, Promenadeweg 1.

Anzeige.

3.3. Schöner weißer Silbersand, welcher den Herren Maurermeistern und Weißputzern besonders zu empfehlen ist, kann jeden Tag abgegeben werden: Hauptstraße 118 in Mühlburg.

Lent's SWIMMING AMERICAN CIRCUS. Zweite u. letzte Saison in Maxau.

Heute Dienstag den 2. Juli, Abends 7 Uhr:
Große brillante Vorstellung.

Mittwoch den 3. Juli:

zwei große
Abschieds-Vorstellungen,
die erste Nachmittags 3 1/2 Uhr
(große Familien- und Kinder-
Vorstellung),

die zweite Abends 7 Uhr,
in welchen Vorstellungen sich der weltberühmte Dedekläufer James Palmer, Signorita Zenona Pastrana, die flieg. Männer Gebr. Palmer, sowie die neu angekommenen par Force-Reiter Gebr. Chevalier u. Kemp produziren werden.

* Der Unterzeichnete bedauert, am Abend des 16. Juni die Herren Karl Haunz, Hermann Lanquillon, Julius Meyer und Eduard Bischoff auf der Landstraße zwischen hier und Müppurr beleidigt zu haben, da er dieselben bei der herrschenden Dunkelheit nicht erkennen konnte.
C. Sickler.

Rheinwasserwärme:
30. Juni: 16 1/2 Grad.

Musverkauf.

* 2. Meines bevorstehenden Umzuges wegen verkaufe ich eine größere Partie nachstehender feiner Weine und Spirituosen, als: Bordeaux, Ungar-Wein, Madeira, Cognac, Rum, holl. Anisette und Curaçao und sonstige feine Liqueure 25 bis 50 % unter dem bisherigen Preise.

C. Arleth, Hof-Lieferant,
Langestraße 133.

4.2. August Sonntag, Langestraße 116. Weißwaaren- u. Wäschegechäft, Karlsruhe. Langestraße 116.

Leinwand,
1/4 und 1/2.
Tischzeug
und
Handtücher.
Taschentücher
in Leinen und Batist.

Chiffon
und
Shirtings
in allen Qualitäten.

Piqué.
Satin
und
Brillanté.

Plumeaux-Damast.

Futtermoll.

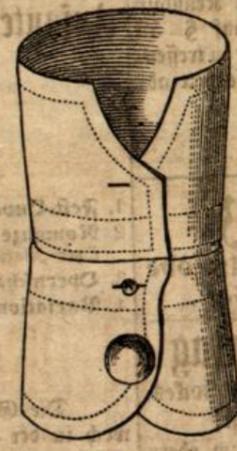
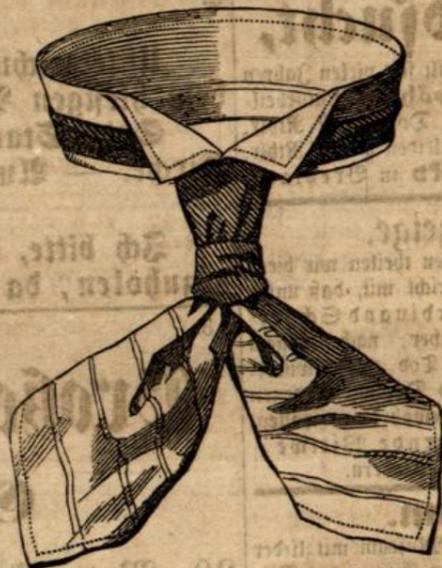
Null
u.
Jaconet.

Cattun.

Oxford-Shirtings.

Hemdeinsätze
in
den schönsten Dessins.

empfehle ich in großer Wahl zu den billigsten Preisen.
Herrenhemden nach Maas und Vorschrift werden unter Garantie in kürzester Zeit angefertigt, ebenso ganze Ausstattungen.



Herren-
und
Damentragen
in allen Façons.
Manschetten.
Kindertragen.

Cravatten
für Herren.
Damenschleifen
und
Sharps.

Glatte und gestickte
Garnituren.

Chemisettes
und
Ärmel.

Stidereien
und
Spizen.

Neglige-Hauben.
Corsetten
und
Kopfharröde.

Papiertragen.

Camisöler
und
Unterbeinkleider.

Strümpfe
und
Socken

Leder-Schürzen

für
Damen, Mädchen und Knaben,
hübsch ausgestattet,

empfecht in verschiedenen Größen

L. Lüder, Waldstraße 49.

Die noch vorrätigen abgepaßten
Bercal- und Jaconas-Kleider
 werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen abgegeben.

S. Model.

Schwindsucht,

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren
 brieflich durch stets bewährte Naturheil-
 mittel à 3 Rthlr., halbe Dosis à 2 Rthlr.
 Hämorrhoidal- und Magenleiden à 1 1/2 Rthlr.
Dr. Olschowsky in Breslau.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir hier-
 durch die schmerzliche Nachricht mit, daß unser
 lieber Gatte und Vater, **Ferdinand Schnei-
 der**, Regimentsbüchsenmacher, nach langem
 Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
 Wir bitten, dem so früh Dahingefahrenen
 ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.
 Die trauernde Wittwe
 mit 5 Kindern.

Museum.

2.2. Die verehrlichen Museummitglieder
 werden von dem beginnenden Einzug des Bei-
 trags für das 3. Quartal 1872 in Kenntniß
 gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53
 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen,
 daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit ab-
 geholt werden kann.

Karlsruhe, den 29. Juni 1872.
 Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr **Specialprobe**
 für ersten und zweiten Bass.

Karlsruher Sängertag

zum Vortheil des Saalbau-Grundstückes.
Dekorations-Ausschuß.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung im oberen
 Lokale des Gasthauses zur Goldenen Waage.
 Es wird jedem Ausschuß-Mitgliede zur
 Pflicht gemacht, zu erscheinen.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

29. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27" 10"	"	"
6 „ Abds.	+ 18	27" 10"	"	"
30. Juni.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 19	27" 11"	"	"
6 „ Abds.	+ 18	27" 11"	"	umwölkt

Revidirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für alle Arten Feinschleiferei
 dem hiesigen Publikum hiermit bestens.

Sein Standplatz ist in der Kreuzstraße bei der kleinen
 Kirche. — Aufenthalt 14 Tage.

Didier Maguart.

Ich bitte, die Gegenstände zu bringen und selbst wieder
 abzuholen, da ich Niemand zum Hausiren habe.

5.3.

Dienstag den 2. Juli

Großes Künstler-Concert

in der
Geiger'schen Trinkhalle,

ausgeführt von der
20 Mann starken Kapelle des 11. k. k. österreichischen
Infanterie-Regiments, unter der Direction des Herrn
A. Matouschek,
 in ihrer **Sokol-Uniform.**

Programm.

I. Theil.

1. Fest-Ouverture von Suppé.
2. Romanze mit Variationen für Flügelhorn aus der Oper „Puritaner“ von Bellini.
3. Opernschau, Potpourri von Faulwetter.
4. Variationen für Euphonon von Kholer.

II. Theil.

5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
6. Arie und Duetto aus der Oper „Rachwanlerin“ von Bellini.
7. Deutsche Lieder, Potpourri von A. Matouschek.
8. Cavatina für Flügelhorn aus der Oper „Maria di Rudenz“ von Bellini.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 12 fr.

Programm an der Kasse.

Die Gesellschaft gibt nur noch am 3. und 4. Juli hieselbst Concerte und zwar Mitt-
 woch in der Geiger'schen Trinkhalle und Donnerstag im Thiergarten.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 2. Juli,

Konzert und Vorstellung

des Komikers

J. B. Wiesner

mit seiner Gesellschaft.

Aufreten des Opernsängers

Herrn **Chrudimsky.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 Kreuzer.